

Studienführer

Bachelor

Kultur und Wirtschaft:

Anglistik

Dieser Studienführer ist nur ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis Ihrer für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung ab 2012.
Bitte lesen Sie diese ebenfalls sehr genau.

Universität Mannheim
Anglistisches Seminar
D-68131 Mannheim

Stand: 28. August 2018

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang	1
2. Information und Beratung	2
3. Bewerbung und Auswahl.....	2
4. Das ECTS-Punkte-System	6
5. Modulbeschreibungen	6
5.1 Kernfach	6
5.2 Sachfach	8
5.3 Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft.....	11
6. Studienpläne	12
7. Studienabschluss / Prüfungen.....	18

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Anglistik“, der innerhalb von sechs Semestern zum Bachelor-Abschluss führt, setzt sich zusammen aus dem Kernfach Anglistik, das rund 70 Prozent des Studiums in Anspruch nimmt, und einem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach, das etwa 30 Prozent ausmacht. Im Blick auf das Sachfach entscheiden sich die Studierenden *vor* Aufnahme ihres Studiums zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Volkswirtschaftslehre (VWL).

Der „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Anglistik“ vermittelt zum einen fundierte Kenntnisse im Bereich der anglistischen Linguistik sowie Kultur- und Literaturwissenschaft und in englischer Sprachpraxis, zum anderen Kompetenzen in den Wirtschaftswissenschaften. Gerade diese nicht alltägliche Interdisziplinarität, die die Verknüpfung des philologisch-kulturwissenschaftlichen Kernfachs mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach in den Mittelpunkt rückt, soll den Absolventinnen und Absolventen¹ aufgrund der erworbenen interkulturellen, kommunikativen und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt eröffnen.

Das Studium unter den Begriffen „Englisch und BWL“ zusammenzufassen, würde zu kurz greifen, zum Einen dem Studiengang nicht gerecht werden, zum Anderen eventuell falsche Erwartungen wecken. Bewerber für den Studiengang sollten nicht nur Interesse daran haben, gut Englisch zu sprechen, sondern auch die Bereitschaft mitbringen, sich intensiv mit der Sprache, Kultur und Literatur des anglophonen Kulturraumes auseinanderzusetzen. Die Lust am Lesen und Schreiben ist also essentiell. Erforderlich sind aber auch Fähigkeiten auf mathematisch-logischem Gebiet; dies gilt besonders (aber keinesfalls nur), falls als Sachfach die VWL gewählt wird.

¹ Soweit im Studienführer bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form benutzt wird, schließt diese Frauen in der jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“, finden sich im Internet unter der Adresse <http://bakuwi.phil.uni-mannheim.de/>. Auf der Anglistik-Homepage erhalten Sie auch weitere Infos zum Kernfach und dem Studiengang selbst: anglistik.uni-mannheim.de.

Für die allgemeine Studienberatung zum „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Anglistik“ und für Fragen zur Einschreibung, Beurlaubung, zu Fristen und Prüfungsanmeldungen ist das Studienbüro II zuständig.

Die Fachstudienberaterin im Kernfach Anglistik ist Christiane Koch (chriko@uni-mannheim.de). In der Fachstudienberatung können Sie Fragen zur Studienplanung und -gestaltung klären und große und kleine Sorgen besprechen. Bei Bedarf können auch individuelle Termine angesetzt werden.

Fragen zu den interdisziplinären Anteilen des Studiengangs und zu den Sachfächern beantworten die zuständigen Studiengangsmanager des Dekanats der Philosophischen Fakultät unter bakuwi@uni-mannheim.de.

Für die Anerkennung von bereits in anderen Studiengängen erbrachten Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss für den Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ zuständig. Auskünfte hierzu erteilen die Studiengangsmanager.

Über das Veranstaltungsangebot des Anglistischen Seminars informiert das jeweils aktuelle Kommentierte Vorlesungsverzeichnis. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis finden Studierende auf <https://portal2.uni-mannheim.de/>. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn des Semesters an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren für die einzelnen Veranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

3. Bewerbung und Auswahl

„Nähere Informationen zur Bewerbung und Auswahl finden Sie unter <https://www.uni-mannheim.de/studium/bewerbung/>. Bewerbungen sind grundsätzlich nur zum Herbstwintersemester zwischen dem 15. Mai und dem 15. Juli möglich.“

Bachelor Kultur & Wirtschaft: Anglistik/Amerikanistik - Kernfach

Basismodule					
Sprachwissenschaft	19	Literaturwissenschaft	19	Kulturwissenschaft	15
VL Einführung in die Sprachwissenschaft mit Tutorium*	8	VL Einführung in die Literaturwissenschaft mit Tutorium* (nur HWS)	8	VL Foundations of UK/US Economy and Politics (nur HWS)	4
PS Sprachwissenschaft	5	PS I Gattung/Theorie	5	S Area Studies	5
PS Sprachwissenschaft	6	PS II Anglistik oder Amerikanistik	6	S Area Studies	6
Basismodul Sprachpraxis			Modul Fachsprache Wirtschaft		
13			12		
Ü Foundation Course	3	Ü Current Topics (nur FSS)	3	Ü Business Communication I (nur FSS)	3
Ü Intermediate Essay Writing and Discussion	3	Ü Business Translation E/G (nur HWS)	3	Ü Business Communication II (Career Skills)	3
Ü Intermediate German-English Translation	3				
Ü Advanced Essay Writing and Discussion	4				
Aufbaumodule (freie Wahl zwischen):				Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft**	
19				10/11	
Sprachwissenschaft	19	Literaturwissenschaft	19	VL International Cultural Studies (nur HWS)	5
VL Linguistik	4	VL Literaturwissenschaft	4	S International Cultural Studies	6
HS Linguistik	7	HS Anglistik	7/8	VL/S Germanistik im IKW-Modul	5/6
HS Linguistik	8	HS Amerikanistik	7/8	VL/S Geschichte im IKW-Modul	5/6
				VL/S MKW im IKW-Modul	5/6
				VL/S Philosophie im IKW-Modul	5/6
				VL/S Romanistik im IKW-Modul	5/6
				VL/S Sonstiges	5/6

*OP relevant

**Zu belegen sind die VL International Cultural Studies und eine weitere Veranstaltung nach Wahl, jedoch keine aus dem eigenen Kernfach.

Stand: August 2018

B.A. Praktikum	10	B.A. Abschluss-Prüfung	14
-----------------------	-----------	-------------------------------	-----------

Bachelor Kultur & Wirtschaft – Sachfächer

Sachfach Betriebswirtschaftslehre			
Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre	15	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	36
Finanzmathematik (nur HWS)*	3	Management (nur FSS)	6
Quantitative Methoden (nur HWS)*	3	Marketing (nur HWS)	6
Wirtschaftsinformatik (nur HWS)	6	Finanzwirtschaft (nur HWS)	6
Unternehmensethik (nur HWS)	3	Internes Rechnungswesen (nur FSS)	6
		Grundlagen des externen Rechnungswesens (nur FSS)	6
		Produktion (nur HWS)	6
Sachfach Volkswirtschaftslehre			
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	21	Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre	30
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (nur HWS)*	8	Mikroökonomik A (nur FSS)	8
Analysis (nur HWS)	5	Makroökonomik A (nur FSS)	8
Statistik I (nur FSS)	8	Mikroökonomik B oder Makroökonomik B (nur HWS)	8
		Wirtschaftsgeographie (nur FSS) oder	
		Wirtschaftsgeschichte (nur HWS) oder	
		Internationale Ökonomik (nur HWS)	6
Optional: Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre	38	Erläuterung:	
Wirtschaftspolitik (nur FSS)	8	Das Spezialisierungsmodul VWL ist ein optionales Zusatzmodul, das -auf Antrag- zur Vorbereitung auf ein Masterstudium im Fach VWL gewählt werden kann.	
Finanzwissenschaft (FSS)	8		
Makroökonomik B oder Mikroökonomik B (nur HWS)	8		
Statistik II (nur HWS)	8		
Grundlagen der Ökonometrie (nur FSS)	6	*OP relevant	

4. Das ECTS-Punkte-System

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas gewährleisten. In jeder einzelnen Lehrveranstaltung kann, je nach Anforderungen und Arbeitsaufwand, eine bestimmte Anzahl von ECTS-Punkten erworben werden, wobei ein ECTS-Punkt einem Zeitaufwand von rund 30 Stunden für die Teilnehmer entspricht (Besuch der Veranstaltung, Vor- und Nachbereitung, Prüfungen etc.). Manche Seminartypen werden je nach Art des Leistungsnachweises mit einer unterschiedlichen Punktzahl abgeschlossen. Beispielsweise erhält man in Proseminaren in der Anglistik 5 ECTS für Klausuren und mündliche Prüfungen und 6 ECTS für ein Proseminar, das man mit einer Hausarbeit abschließt. Entsprechend können Hauptseminare mit 7 oder 8 ECTS abgeschlossen werden.

Pro Semester sollten im Studiengang „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ zwischen 25 und 35 ECTS-Punkte erworben werden; für den Bachelor-Abschluss sind insgesamt ca. 180 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Semester, vorgesehen.

5. Modulbeschreibungen

Das Studium im Kern- wie im Sachfach setzt sich aus Modulen zusammen, die jeweils aus einer Gruppe von sachlich-inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen bestehen. Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Bachelor-Abschlusszeugnis.

5.1 Kernfach

Es folgt eine Kurzbeschreibung der Module im Kernfach Anglistik, die Aufschluss über die inhaltliche Ausrichtung sowie die geforderten Prüfungsleistungen gibt. Zu beachten ist, dass einige Veranstaltungen nur einmal im Jahr – also entweder im Herbst-/Wintersemester (HWS) oder Frühjahrs-/Sommersemester (FSS) angeboten werden.

Hierzu gehören:

- die Einführung in die Literaturwissenschaft (nur im HWS)
- der Einführungskurs Foundations of UK/US Economy and Politics (nur im HWS)
- drei Veranstaltungen des Moduls Fachsprache Wirtschaft (Current UK/US Topics sowie Business Communication I (Intercultural Communication) nur im FSS, Business Translation nur im HWS; einzig Business Communication II (Career Skills) wird sowohl im HWS als auch im FSS angeboten.)

Das *Basismodul Sprachwissenschaft* besteht aus der Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft mit Tutorium („Introduction to Linguistics“) sowie zwei Proseminaren Sprachwissenschaft – vorzugsweise der synchronen Sprachwissenschaft

–, wobei ein Proseminar mit einer mündlichen Prüfung oder Klausur (5 ECTS) und ein Proseminar mit einer schriftlichen Hausarbeit (6 ECTS) abgeschlossen wird.

Das *Basismodul Literaturwissenschaft* besteht aus der „Einführung in die Literaturwissenschaft“ mit Tutorium, einem Proseminar I sowie einem Proseminar II. Im Proseminar II ist eine Hausarbeit anzufertigen. Das Proseminar I spezialisiert sich auf die Theorie, Geschichte und Interpretation jeweils einer der drei Hauptgattungen Drama, Erzählliteratur oder Lyrik. Das Proseminar II befasst sich zumeist mit spezialisierten Fragestellungen und setzt dabei elementare literaturwissenschaftliche Kenntnisse bereits voraus. Hierbei können die Studierenden entscheiden, ob sie ein Seminar zur britischen oder eines zur amerikanischen Literatur besuchen.

- Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie vor Anfertigung Ihrer ersten Hausarbeit *study skills*-Tutorien absolvieren müssen: 1) Von der Idee zur Fragestellung, 2) Literaturrecherche (UB Mannheim) und 3) a. Gestaltung von linguistischen Hausarbeiten oder b. Gestaltung von literaturwissenschaftlichen Hausarbeiten. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Anglistischen Seminars unter Aktuelles.

Das *Modul Kulturwissenschaft* setzt sich zusammen aus dem Einführungskurs „Foundations of UK/US Economy and Politics, der im ersten Fachsemester zu belegen ist sowie aus zwei Seminaren der "Area Studies". Im Rahmen dieser "Area Studies" besteht die freie Auswahl zwischen Landeskunde-Kursen aus dem anglophonen, meist britischen und amerikanischen Kulturraum: Je nach Interesse können auch beide Landeskunde-Kurse in einem Kulturraum belegt werden.

Das *Basismodul Sprachpraxis* besteht insgesamt aus vier Kursen. Der "Foundation Course" dient der Erweiterung des Wortschatzes und der Wiederholung der grundlegenden Grammatik. „Intermediate Essay Writing and Discussion“ zielt darauf ab, die Sprachfertigkeit im mündlichen und schriftlichen Bereich zu fördern. Besonderes Gewicht liegt auf der aktiven Teilnahme an Gruppendiskussionen. Der Kurs „Intermediate Translation German – English“ führt in die grundlegenden Techniken beim Übersetzen vom Deutschen ins Englische ein. „Advanced Essay Writing and Discussion“ setzt die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Intermediate Essay Writing and Discussion“ voraus und unterscheidet sich von diesem durch sein höheres Niveau.

Das *Modul Fachsprache Wirtschaft* wird gebildet aus vier Kursen, in denen sowohl grundsätzliche Fähigkeiten im Bereich Präsentation und Kommunikation als auch ein auf die Berufswelt ausgerichteter Umgang mit der englischen Wirtschaftsfachsprache eingeübt werden. Der Kurs „Current UK/US Topics“ beschäftigt sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. In der Übung „Business Communication I (Intercultural Communication)“ stehen Fragen zur interkulturellen Kommunikation in einem wirtschaftlichen Kontext und Geschäftskommunikation (Briefe, Memos und E-Mails) im Vordergrund. Der Kurs „Business Communication II (Career Skills)“ gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich auf den Bewerbungsprozess auf dem Arbeitsmarkt

vorzubereiten. Die Übung „Business Translation“ führt in die Übersetzungstechnik englischsprachiger Artikel ins Deutsche ein, um ein fundiertes fachsprachliches Vokabular zu erarbeiten und Kenntnisse über aktuelle wirtschaftspolitische Themen zu vertiefen.

Im *Aufbaumodul Sprach- oder Literaturwissenschaft* entscheiden sich die Studierenden für eine der beiden Fachwissenschaften. In diesem Modul werden eine Vorlesung sowie zwei Hauptseminare belegt. Die Hauptseminare können mit einer Hausarbeit, einer Klausur oder mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden; in mindestens einem Hauptseminar *muss* eine Hausarbeit geschrieben werden (siehe ECTS-Punktesystem). Wenn Literaturwissenschaft als Aufbaumodul gewählt wird, ist eines der beiden Hauptseminare aus dem Bereich Anglistik und eines aus dem Bereich Amerikanistik zu belegen. Im Bereich Sprachwissenschaft sind beide Hauptseminare frei wählbar. In der Regel sollte das Basismodul abgeschlossen sein, bevor das Aufbaumodul belegt wird.

Die *Abschlussprüfung* setzt sich aus einer schriftlichen Arbeit, die innerhalb von sechs Wochen angefertigt werden muss, und einer mündlichen Prüfung von rund 30 Minuten Dauer zusammen. Die Themen beider Prüfungsformen werden individuell mit dem jeweiligen Betreuer bzw. dem Prüfer festgelegt. Wenden Sie sich diesbezüglich frühzeitig zu den unter www.anglistik.uni-mannheim.de angegebenen Sprechzeiten an den oder die gewünschten Prüfer.

Das studienbegleitende Pflichtpraktikum dauert sechs Wochen. Eine Aufteilung des Praktikums in zwei Phasen ist in Absprache möglich. Die Anerkennung erfolgt über das Studiengangmanagement der Philosophischen Fakultät. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.phil.uni-mannheim.de/Praxis%20&%20Beruf/>

5.2 Sachfach

Im Bereich des Sachfachs besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Volkswirtschaftslehre (VWL). Das Sachfach wird bereits bei der Bewerbung gewählt; im Laufe der ersten beiden Semester kann es einmal gewechselt werden. Das in beiden Disziplinen vermittelte Wissen gewährleistet eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche Qualifikation, die aufgrund des hervorragenden Renommées der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung der Universität Mannheim weltweit hohes Ansehen genießt.

Studierende mit dem Sachfach VWL können Schulmathekurse besuchen, die vom Fachbereich Volkswirtschaftslehre angeboten werden. Diese Blockveranstaltungen werden vor Beginn der Vorlesungszeit des HWS sowie während der ersten Semesterwochen des HWS angeboten. Genauere Informationen finden Sie im Portal² bei der Veranstaltungssuche unter „Schulmathekurse“.

Im Bereich **Betriebswirtschaftslehre** sind die folgenden Module zu belegen:

Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre

In diesem Modul werden im Rahmen der Veranstaltungen „Finanzmathematik“ und „Quantitative Methoden“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Unternehmensethik“ wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Die Veranstaltungen „Finanzmathematik“ und „Quantitative Methoden“ müssen zu Beginn des Studiums besucht werden, da sie Bestandteil der Orientierungsprüfung (OP) sind (s. PO §20).

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

Dieses Modul umfasst 6 Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre: Marketing, Management, Finanzwirtschaft, Produktion, Internes Rechnungswesen und Grundlagen des externen Rechnungswesens.

Die Veranstaltungen, die in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) sowie einer Übung (1-2 SWS) und ggf. einem Tutorium (2 SWS) bestehen, werden immer im jährlichen Turnus, entweder jeweils im HWS oder FSS angeboten. Alle werden in der Regel mit einer 90minütigen schriftlichen Klausur abgeschlossen.

Im HWS werden für Studierende des B.A. Kultur und Wirtschaft folgende Veranstaltungen angeboten:

- Finanzmathematik (in der 1. Hälfte des Semesters)
- Quantitative Methoden (in der 2. Hälfte des Semesters)
- Wirtschaftsinformatik für BaKuWis
- Marketing
- Finanzwirtschaft
- Produktion
- Unternehmensethik

Im FSS werden für Studierende des B.A. Kultur und Wirtschaft folgende Veranstaltungen der BWL angeboten:

- Management
- Internes Rechnungswesen
- Grundlagen des externen Rechnungswesens

Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Modulkatalog für Studierende anderer Fachrichtungen, den Sie unter

http://www.bwl.uni-mannheim.de/de/studium/bachelor_bwl/informationen_fuer_studierende_anderer_fachrichtungen/kurskatalog/

auf den Seiten der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre herunterladen können. Informationen zu den aktuellen Semestern sind für „B.A. Kultur und Wirtschaft“-Studierende unter den Details der jeweiligen Veranstaltungen im Portal² zu finden.

Zur Vertiefung ihres wirtschaftswissenschaftlichen Wissens, können Studierende mit dem Kernfach BWL in einem Spezialisierungsmodul zusätzlich Veranstaltungen aus der VWL entnehmen. Die im Spezialisierungsmodul wählbaren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Ihrer Prüfungsordnung.

Im Bereich **Volkswirtschaftslehre** sind die folgenden Module abzuleisten:

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Im Rahmen dieses Moduls werden durch die Veranstaltung „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ (HWS) und die „Analysis“ (HWS) und „Statistik I“ (FSS) wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Diese Veranstaltungen sollten den Einstieg in das Studium der VWL bedeuten.

Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre

Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen sind den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der Lehrinheit Volkswirtschaftslehre zu entnehmen, die unter <https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/> für das aktuelle sowie die vergangenen Semester heruntergeladen werden können.

Im Modul sind folgende Veranstaltungen zu besuchen:

- Mikroökonomik A:
Diese Veranstaltung wird immer im FSS angeboten und besteht aus einer Vorlesung (4 SWS), die parallel in englischer und deutscher Sprache angeboten wird, und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen schriftlichen Klausur abgeschlossen.
- Makroökonomik A:
Auch diese Veranstaltung wird immer im FSS angeboten. Sie besteht aus einer Vorlesung (4 SWS) und einer Übung (2 SWS). Sie wird mit einer 120minütigen schriftlichen Klausur abgeschlossen.
- Mikroökonomik B oder Makroökonomik B (HWS)
Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltungen ist der erfolgreiche Abschluss von Mikroökonomik A und Mikroökonomik B.
- Wirtschaftsgeschichte (HWS) oder Internationale Ökonomik (HWS)

Das **Spezialisierungsmodul VWL** ist ein optionales Zusatzmodul, das Studierenden des B.A. Kultur und Wirtschaft mit Sachfach VWL zur vertiefenden Vorbereitung auf den

konsekutiven Masterstudiengang Master Kultur und Wirtschaft mit Sachfach VWL dienen kann. Das Spezialisierungsmodul kann nach bestandener Orientierungsprüfung auf schriftlichen Antrag beim Zentralen Prüfungsausschuss für den Bachelor of Arts Kultur und Wirtschaft der Philosophischen Fakultät zusätzlich zu den obligatorischen Modulen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Vertiefung Volkswirtschaftslehre belegt werden.

Bei der Antragstellung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- erfolgreicher Abschluss der Orientierungsprüfung im entsprechenden Bachelor-Studiengang Kultur und Wirtschaft
- erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen der VWL
- Nachweis der Durchschnittsnote im Sachfach von 2,5 oder besser (zur Berechnung der Durchschnittsnote werden alle bis zum Datum der Antragsstellung erbrachten Prüfungsleistungen im Sachfach berücksichtigt)

Der Prüfungsausschuss kann seine Entscheidung zur Zulassung zum optionalen Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre von freien Kapazitäten an der Abteilung Volkswirtschaftslehre VWL abhängig machen. Die 38 ECTS-Punkte in diesem Modul sind zusätzlich zu erbringen und können keine ECTS-Punkte in den obligatorischen Modulen substituieren. Jede Prüfungsleistung kann nur einmal wiederholt werden (*Joker*-Regelung greift nicht). Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im Studiengang).

Die im Spezialisierungsmodul wählbaren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Ihrer Prüfungsordnung.

5.3 Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

Dieses Modul soll Gelegenheit geben, die bereits im Kernfach erworbenen kulturwissenschaftlichen Kenntnisse in interdisziplinärer Arbeit zu vertiefen und zu erweitern. Hier stehen neben der obligatorischen Vorlesung „International Cultural Studies“ (ICS-VL nur im HWS) in jedem Semester weitere kulturwissenschaftliche Seminare anderer Fachbereiche oder dem Bereich der International Cultural Studies der Philosophischen Fakultät zur Wahl, von welchen ein weiteres zusätzlich zur ICS-Vorlesung belegt wird. Grundsätzlich bieten sich die Kurse dieses Moduls zur Belegung im Auslandssemester an. Das gesamte Modul geht mit 10 bzw. 11 ECTS (auch hier ist die ECTS-Anzahl von der Art des Leistungsnachweises abhängig) in die Berechnung ein.

6. Studienpläne

Die folgenden beiden Studienpläne für den „Bachelor Kultur und Wirtschaft: Anglistik“, die sich durch die Wahl des Sachfachs - BWL oder VWL - unterscheiden, geben Aufschluss, wie das Studium organisiert werden kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine bindende Abfolge von Veranstaltungen, sondern um eine Empfehlung.

Folgende Punkte sollten Sie bei Ihrer Studienplanung allerdings beachten:

- Achten Sie auf eine ausgewogene Studienplanung. In den ersten vier Semestern sollten Sie anstreben, die Teilbereiche Sachfach, Fachwissenschaft (Linguistik/Literatur) und Sprachpraxis - wenn auch in unterschiedlichen, wechselnden Anteilen - zu belegen.
- Die für die Orientierungsprüfung relevanten Veranstaltungen (OP-relevant) sollten Sie gleich im ersten Semester belegen. (s. PO §20) Hierbei ist bei der Studienplanung zu beachten, dass einige Veranstaltungen nur im HWS angeboten werden.
- Einige Veranstaltungen werden nur im Frühjahr (FSS) oder Herbst (HWS) angeboten. (s. Studienführer S. 6 und S. 9)
- Bei den Pro- und Hauptseminaren in Literaturwissenschaft oder Linguistik werden die ECTS-Punkte nach Art des Abschlusses (Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung) vergeben. Überlegen Sie sich genau, wann Sie die Hausarbeiten anfertigen. Die Klausurvorbereitungsphase wird dadurch entlastet; allerdings müssen Sie dann während der vorlesungsfreien Zeit entsprechend Zeit einplanen.
- Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen, dann sollten Sie sich die alternativen Studienpläne unter 7.3 Studienpläne mit geplantem Auslandsaufenthalt anschauen. Bitte informieren Sie sich bereits zu Beginn des 2. FS entsprechend. Nehmen Sie die Informations- und Beratungsangebote des Akademischen Auslandsamtes, des Studiengangsmanagements und der Fachstudienberatung wahr.

6.1 Studienplan B.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik mit Sachfach BWL (Vorschlag)

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	32
VL Einführung Literatur mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Einführung Linguistik mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Foundations of US/UK Economy and Politics	4
Finanzmathematik (<i>OP-relevant</i>)	3
Quantitative Methoden (<i>OP-relevant</i>)	3
Marketing	6
2. Semester (FSS)	26
PS I Literatur	5
PS Linguistik	6
Foundation Course	3
Current UK/US Topics	3
Business Communication I (Intercultural Communication)	3
Management	6
3. Semester (HWS)	29 + 10
PS II Literatur	6
PS Linguistik	5
Intermediate Essay Writing & Discussion	3
Business Translation	3
Wirtschaftsinformatik für BaKuWis	6
Finanzwirtschaft	6
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
4. Semester (FSS)	31
VL Lit./Ling.	4
HS Lit./Ling.	8
Adv. Essay Writing & Discussion	4
Business Communication II (Career Skills)	3
Internes Rechnungswesen	6
Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
5. Semester (HWS)	28/29
Intermediate G/E Translation	3
Area Studies	6
VL International Cultural Studies	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
Unternehmensethik	3
Produktion	6
6. Semester (FSS)	26
HS Lit./Ling.	7
Area Studies	5
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

6.2 Studienplan B.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik mit Sachfach VWL (Vorschlag)

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	33
VL Einführung Literatur mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Einführung Linguistik mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Foundations of US/UK Economy and Politics	4
Analysis	5
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (<i>OP-relevant</i>)	8
2. Semester (FSS)	36
PS I Literatur	5
PS Linguistik	6
Foundation Course	3
Current UK/US Topics	3
Business Communication I (Intercultural Communication)	3
Mikroökonomik A	8
Makroökonomik A	8
3. Semester (HWS)	25+ 10
PS Linguistik	5
PS II Literatur	6
Intermediate Essay Writing & Discussion	3
Business Translation E/G	3
Mikroökonomik B oder Makroökonomik B*	8
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
4. Semester (FSS)	27
VL Lit./Ling.	4
HS Lit./Ling.	8
Adv. Essay Writing & Discussion	4
Business Communication II (Career Skills)	3
Statistik I	8
5. Semester (HWS)	25/26
Intermediate G/E Translation	3
Area Studies	6
VL International Cultural Studies	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik*	6
6. Semester (FSS)	26
HS Lit./Ling.	7
Area Studies	5
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

* Hier müssen Sie lediglich eine der beiden Veranstaltungen belegen.

6.3 Studienpläne mit geplantem Auslandsaufenthalt

Für ein Semester an einer ausländischen Universität bietet sich das 5. Fachsemester an. Meist wird hinsichtlich der Kursbelegung eine Verschiebung von Kursen erforderlich sein, die im Folgenden näher erläutert wird. Folgende Punkte sollten Sie bei Ihrer Studienplanung beachten:

- Die kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen sollten Sie sich für eine Belegung an der ausländischen Universität reservieren.
- Die Veranstaltungen im Sachfach sollten generell in Mannheim belegt werden. Zum einen kann es schwierig werden, an den ausländischen Universitäten wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, da über die Zugehörigkeit zu den Fakultäten an der Zieluni meist der Studienschwerpunkt entscheidet. Zum anderen ist eine Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen in der BWL oder auch VWL hinsichtlich der Inhalte nicht immer möglich. Eine Ausnahme stellt hier die Unternehmensethik dar.
- Je nach Angebot der ausländischen Universitäten kann es möglich sein, auch sprachpraktische Veranstaltungen im Ausland zu belegen. Die Vorlesung in der Fachwissenschaft (also Literaturwissenschaft oder Linguistik) ist u.U. inhaltlich relevant für die abschließende mündliche Prüfung. Tendenziell empfiehlt es sich, diese Veranstaltungen in Mannheim zu belegen, wenn man sein Studium möglichst effizient planen will, um trotz Auslandssemester einen Abschluss nach 6 Fachsemestern zu erreichen. Allerdings sollte der Effizienzgedanke nicht immer im Vordergrund stehen. Die Anrechenbarkeit und Verwertbarkeit der Themen für die Abschlussprüfungen sollten nicht allein über den Besuch einer interessanten Veranstaltung im Ausland entscheiden.

6.3.1 Studienplan B.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik mit Sachfach BWL inklusive Auslandssemester (Vorschlag)

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	32
VL Einführung Literatur mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Einführung Linguistik mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Foundations of US/UK Economy and Politics	4
Finanzmathematik (<i>OP-relevant</i>)	3
Quantitative Methoden (<i>OP-relevant</i>)	3
Marketing	6
2. Semester (FSS)	26
PS I Literatur	5
PS Linguistik	6
Foundation Course	3
Current UK/US Topics	3
Business Communication I (Intercultural Communication)	3
Management	6
3. Semester (HWS)	30 + 10
PS Ling oder Lit (wie Fachw. im Aufbaumodul)	6
Intermediate Essay Writing & Discussion	3
Business Translation E/G	3
Wirtschaftsinformatik für BaKuWis	6
Finanzwirtschaft	6
Produktion	6
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
4. Semester (FSS)	35
PS Ling oder Lit (abgewählte Fachwissenschaft)	5
HS Lit./Ling. (mit Hausarbeit)	8
Intermediate G/E Translation	3
Adv. Essay Writing & Discussion	4
Business Communication II (Career Skills)	3
Internes Rechnungswesen	6
Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
5. Semester (HWS) – Auslandssemester!	19/20
Area Studies	6
VL International Cultural Studies	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
Unternehmensethik	3
6. Semester (FSS)	30
VL Lit./Ling.	4
HS Lit./Ling.	7
Area Studies	5
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

6.3.2 Studienplan B.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik mit Sachfach VWL inklusive Auslandssemester (Vorschlag)

Veranstaltung	ECTS
1. Semester (HWS)	33
VL Einführung Literatur mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Einführung Linguistik mit Tutorium (<i>OP-relevant</i>)	8
VL Foundations of US/UK Economy and Politics	4
Analysis	5
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (<i>OP-relevant</i>)	8
2. Semester (FSS)	36
PS I Literatur	5
PS Linguistik	6
Foundation Course	3
Current UK/US Topics	3
Intercultural Communication	3
Makroökonomik A	8
Mikroökonomik A	8
3. Semester (HWS)	31 + 10
PS Linguistik	5
PS II Literatur	6
Business Translation E/G	3
Intermediate Essay Writing & Discussion	3
Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik*	6
Mikroökonomik B oder Makroökonomik B	8
Praktikum (<i>in der vorlesungsfreien Zeit</i>)	10
4. Semester (FSS)	26
HS Lit./Ling.	8
Intermediate G/E Translation	3
Adv. Essay Writing & Discussion	4
Career Skills	3
Statistik I	8
5. Semester (HWS) – Auslandssemester!	22
Area Studies	6
S/VL aus dem IKW-Modul	6
VL International Cultural Studies	5
Area Studies	5
6. Semester (FSS)	25
HS Lit./Ling.	7
VL Lit./Ling.	4
Schriftliche Bachelorabschlussarbeit	10
Mündliche Bachelorabschlussarbeit	4

* Hier müssen Sie lediglich eine der beiden Veranstaltungen belegen.

7. Studienabschluss / Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantwortet Ihnen gerne Ihre Fachstudienberatung (siehe Seite 2).

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Teil Ihres Studiums ist eine studienbegleitende Orientierungsprüfung (OP), die aus verschiedenen Prüfungen Ihres Studienverlaufs besteht. Diese Prüfungen sind im Studienverlaufsplan mit (*OP-relevant*) gekennzeichnet. Die für die OP erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind bis zum Ende des zweiten Semesters zu erbringen. Werden sie nicht bis spätestens zum Ende des dritten Semesters erbracht, so erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, der Studierende hat die Überschreitung dieser Frist nicht zu vertreten. Weitere Informationen zur Orientierungsprüfung finden Sie im allgemeinen Teil der Prüfungsordnung (PO) unter Punkt IV: Orientierungsprüfung.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer online, im Herbst-/Wintersemester im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester im April. Die Anmeldung ist verbindlich. Nähere Informationen zum Rücktritt von einer Prüfung im Kern- und Sachfach finden Sie auf den Seiten des Studienbüros unter https://www2.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/anmeldung_ummeldung_einer_pruefung. Die Semester sind so geplant, dass das Pensum gut zu bewältigen ist. Eine Abmeldung sollte deshalb nur in Ausnahmefällen erforderlich sein. Allerdings gibt es zuweilen gute Gründe, die diesen Schritt erforderlich machen. Völlig unvorbereitet oder unkonzentriert in eine Prüfung zu gehen ist ein Risiko, das Sie nicht eingehen sollten. Beginnen Sie deshalb rechtzeitig mit der Vorbereitung auf die Klausuren.
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, dann ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend; sie werden vom Studienbüro II automatisch hierfür angemeldet. In einem solchen Fall sollten Sie unverzüglich nach dem Erhalt des Prüfungsergebnisses Kontakt mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten aufnehmen. Beachten Sie bitte, dass laut Prüfungsordnung bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung in höchstens drei Fällen eine erneute, also zweite Wiederholung unternommen werden kann; diese „Joker-Regelung“ findet nur maximal zwei Mal im Sachfach Anwendung. Hier von ausgenommen sind studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen, die Bestandteil der Orientierungsprüfung sind.

Genauere Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den „Bachelor Kultur und Wirtschaft“ sowie im fachspezifischen Teil „Anglistik / Amerikanistik“, die regelmäßig konsultiert werden sollte (diese sind verbindlich!).

Sowohl die allgemeine Prüfungsordnung als auch der fachspezifische Teil finden Sie auf den Seiten des Studienbüros unter:

<http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/>